

Auf die Hundehalter-Haftpflichtversicherung gekommen

Er ist der beste Freund des Menschen und doch kann er einen teuer zu stehen kommen. Anlässlich des bundesweiten „Tag des Hundes“ am 7. Juni macht die Württembergische Versicherung, ein Unternehmen der Wüstenrot & Württembergische-Gruppe (W&W), auf den Nutzen einer Hundehalter-Haftpflichtversicherung aufmerksam. Diese leistet Schadenersatz bei Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die durch den Hund verursacht wurden.

Er ist der beste Freund des Menschen und doch kann er einen teuer zu stehen kommen. Anlässlich des bundesweiten „Tag des Hundes“ am 7. Juni macht die Württembergische Versicherung, ein Unternehmen der Wüstenrot & Württembergische-Gruppe (W&W), auf den Nutzen einer Hundehalter-Haftpflichtversicherung aufmerksam. Diese leistet Schadenersatz bei Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die durch den Hund verursacht wurden.

Nach § 833 BGB haftet jeder Hundebesitzer in Deutschland immer und unbegrenzt mit seinem Privatvermögen für Schäden, die sein Vierbeiner verursacht – auch ohne eigenes Verschulden. Da Hunde in der Privat-Haftpflichtversicherung ausgeschlossen sind, ist der Abschluss einer Hundehalter-Haftpflichtversicherung ratsam. In den Bundesländern Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ist diese sogar gesetzlich vorgeschrieben. In den restlichen Bundesländern gelten unterschiedliche Regelungen. In einigen ist für die Halter bestimmter Rassen, die als gefährlich eingestuft sind, oder für bereits auffällig gewordene Hunde der Nachweis einer Versicherung obligatorisch. Ob und zu welchen Konditionen sich die Besitzer solcher Hunde absichern können, hängt im Einzelfall vom Anbieter ab. Bei Missachtung der Versicherungspflicht drohen hohe Bußgelder. Trotzdem sorgt in Deutschland nur jeder zweite Hundehalter entsprechend vor.

Wichtige Bestandteile einer Hundehalter-Haftpflichtversicherung

Abhängig von seiner persönlichen Lebenssituation sollte jeder Hundehalter den Vertrag auf folgende wichtige Bestandteile hin überprüfen:

- Mietsachschäden: Für den Fall, dass der Hund Schäden an der Mietwohnung verursacht, indem er zum Beispiel Türen durch Kratzen beschädigt oder die Tapete abnagt.
- Fremdhüten: Wenn der Hund zeitweise von Familienmitgliedern, Freunden oder Nachbarn gehütet wird. Fremdhüten durch einen gewerblichen Hundesitter ist hiervon meist ausgeschlossen.
- Auslandsaufenthalt: Für Auslandsreisen mit dem Hund sollte weltweiter Versicherungsschutz bestehen.
- Deckschäden: Wenn der Hund sich zum Beispiel beim Spielen mit einem Artgenossen paart, ist dies ein ungewollter Deckakt. Die hieraus entstehenden Kosten sind in der Regel nicht unerheblich.
- Hundeturniere: Für den Fall, dass der Hund an Hundeschauen, -turnieren oder -rennen teilnimmt und hierbei andere Hunde oder Menschen verletzt.
- Leinen- und Maulkorbpflicht: Der Hundehalter sollte darauf achten, dass der Versicherungsschutz nicht eingeschränkt ist, wenn der Hund ohne Leine oder Maulkorb Schäden verursacht. Dies gilt insbesondere bei entsprechenden Vorschriften wie etwa der Leinenpflicht in einer öffentlichen Grünanlage.

Grenzen des Versicherungsschutzes

Eine Hundehalter-Haftpflichtversicherung bietet weitreichenden Versicherungsschutz. Es gibt

jedoch einige Fälle, die von der Versicherung nicht abgedeckt sind. Dies sind zum Beispiel vorsätzlich herbeigeführte Schäden und Schäden am Eigentum des Besitzers, wie Beschädigungen an Möbeln im Haushalt des Hundehalters.

Kontakt:

Wüstenrot & Württembergische AG
KE Externe Kommunikation
Marleen Kledig
Telefon: 0711 662-724461
Telefax: 0711 662-824461
E-Mail: marleen.kledig@ww-ag.com

Webseite: www.ww-ag.com

Wüstenrot & Württembergische - Der Vorsorge-Spezialist

Die Wüstenrot & Württembergische-Gruppe ist „Der Vorsorge-Spezialist“ für die vier Bausteine moderner Vorsorge: Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung. Im Jahr 1999 aus dem Zusammenschluss der Traditionsunternehmen Wüstenrot und Württembergische entstanden, verbindet der börsennotierte Konzern mit Sitz in Stuttgart die Geschäftsfelder BausparBank und Versicherung als gleichstarke Säulen und bietet auf diese Weise jedem Kunden die Vorsorgelösung, die zu ihm passt. Die rund sechs Millionen Kunden der W&W-Gruppe schätzen die Service-Qualität, die Kompetenz und die Kundennähe von rund 7.600 Innendienst-Mitarbeitern und 6.000 Außendienst-Partnern in Deutschland. Dank eines weiten Netzes aus Kooperations- und Partnervertrieben sowie Makler- und Direkt-Aktivitäten kann die W&W-Gruppe mehr als 40 Millionen Menschen in Deutschland erreichen. Die W&W-Gruppe setzt auch künftig auf Wachstum und hat sich bereits heute als größter unabhängiger und kundenstärkster Finanzdienstleister Baden-Württembergs etabliert.

